

LOK Sport

Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins
Lok Schöneeweide

aktuell



NR II
2026

131. Ausgabe

34. Jahrgang

Am 10.03.1951 wurde
unsere Vorgängerorganisation die
Betriebssportgemeinschaft
Lokomotive Schöneeweide
gegründet.



Wir haben also unser
75-jähriges Jubiläum
zu feiern.



Das wollen wir zu unserem
Sportfest am 27.6.2026 tun.

Gesundheitssport



Orientierungslauf



Wandern,
Eissteigen



Sportschießen



Fitness



Radsport



Alle Abteilungen des ESV helfen mit



beim **34. offenen Vereinssportfest**
des ESV Lok Schöneeweide e.V.

am 27.06.2026

auf dem Sportplatz des ESV Lok Schöneeweide e.V.
Adlergestell 105 in 12439 Berlin
direkt am S-Bahnhof Johannisthal

weitere Informationen zur Ausschreibung auf Seiten 4 und 5

Turnen



Tischtennis



Tennis



Feiern



Verband

Sportbüro
Adlergestell 143
12439 Berlin

Volleyball



Fußball



Schwimmen
Wasserball



Fanu



Gymnastik



Womit befasste sich der Vorstand?

19. Vorstandssitzung 07.01.2026

(12 Teilnehmer persönlich anwesend, 3 digital, 4 entschuldigt)

- Kommission Gewinnung Eisenbahner
- Überarbeitung Satzung/Mitgliedsantrag
- Unterlagen ÜL
- Redaktionsschluss Lok aktuell II/2026
- Übungsleiterverträge neue Kindertrainer Fußball
- Weiterführung Gaststätte im Sportheim
- Kinderschutzsiegel
- neues Konzept Videoüberwachung
- Erneuerung Zaunanlage
- Schließsystem Sportheim
- Zufahrt über Adlergestell 103
- Sportabzeichenprüfende
- Finanzen des Bereiches Gesundheitssport
- Auszeichnungen zur Wahlversammlung am 26.03.2026
- Vertrag BEV für Kanugelände
- Gesundheitstag Azubis
- Nutzungsvertrag für Gebäude und Einrichtungen des ESV
- Homepage ESV
- Haftpflichtpflichtversicherung Hauptvorstand
- Arbeitseinsatz Frühjahr
- Themen zu Sportanlagen ESV
- Mitglieder- und Wahlversammlung am 26.03.2026
- Termine
- Themenblock Zusammenarbeit Startup League-ESV

20. Vorstandssitzung 04.02.2026

(12 Teilnehmer persönlich anwesend, 3 digital, 1 entschuldigt)

- Kommission Gewinnung Eisenbahner

- Überarbeitung Satzung/Mitgliedsantrag
- Unterlagen ÜL
- Redaktionsschluss Lok aktuell II/2026
- Übungsleiterverträge neue Kindertrainer Fußball
- Weiterführung Gaststätte im Sportheim
- Kinderschutzsiegel
- neues Konzept Videoüberwachung
- Erneuerung Zaunanlage
- Schließsystem Sportheim
- Zufahrt über Adlergestell 103
- Sportabzeichenprüfende
- Auszeichnungen zur Wahlversammlung am 26.03.2026
- Vertrag BEV für Kanugelände
- Gesundheitstag Azubis
- Nutzungsvertrag für Gebäude und Einrichtungen des ESV
- Homepage ESV
- Haftpflichtpflichtversicherung Hauptvorstand
- Arbeitseinsatz Frühjahr
- Unterstützung Kassenwartin
- Stromversorgung Sportheim
- Themen zu Sportanlagen ESV
- Mitglieder- und Wahlversammlung am 26.03.2026
- Gasversorgung Sportheim
- Vereinssoftware Campai
- Termine
- Themenblock Zusammenarbeit Startup League-ESV

21. Vorstandssitzung 04.03.2026

(13 Teilnehmer persönlich anwesend, 1 digital, 2 entschuldigt)

- Kommission Gewinnung Eisenbahner
- Überarbeitung Satzung/Mitgliedsantrag
- Unterlagen ÜL

- Redaktionsschluss Lok aktuell II/2026
- Übungsleiterverträge neue Kindertrainer Fußball
- Weiterführung Gaststätte im Sportheim
- Kinderschutzsiegel
- neues Konzept Videoüberwachung
- Erneuerung Zaunanlage
- Schließsystem Sportheim
- Zufahrt über Adlergestell 103
- Sportabzeichenprüfende
- Auszeichnungen zur Wahlversammlung am 26.03.2026
- Gesundheitstag Azubis
- Nutzungsvertrag für Gebäude und Einrichtungen des ESV
- Homepage ESV
- Arbeitseinsatz Frühjahr
- Unterstützung Kassenwartin
- Stromversorgung Sportheim
- Auswertung Beschwerde
- Themen zu Sportanlagen ESV
- Mitglieder- und Wahlversammlung am 26.03.2026
- Schreiben VDES zu Grundstücken BEV
- Kooperation Wildbienen Grundschule
- neues Vorstandsmitglied Abteilung Kanu
- Termine
- Themenblock Zusammenarbeit Startup League-ESV

Redaktionsschluss

der Ausgabe 3/2026 ist der 20.6.2026

Jahreshauptversammlung des ESV Lok Berlin-Schöneeweide e.V.



99 stimmberechtigte Mitglieder des ESV Lok Schöneeweide nahmen an der Jahreshauptversammlung im Casino der Hauptwerkstatt der S-Bahn Berlin teil. Hier bei einer der erforderlichen Abstimmungen.

Impressum:

Lok-Sport aktuell - das Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schöneeweide e.V. wird kostenlos ausgegeben.
Herausgeber: Vorstand des ESV Lok Schöneeweide
Geschäftsstelle: Adlergestell 143, 12439 Berlin, Tel.: 297 27324
Öffnungszeiten: montags von 10 bis 15 Uhr
Bankverbindung:
IBAN DE25120965970001303384,
BIC: GENODEF1S10, Sparda Bank Berlin
Internet: <http://www.esvlokschoeneweide.de>
Email: Lok.Schoeneweide@Berlin.de
Erscheinungsweise: viermal jährlich
Alle Vereinszeitungen seit ihrem Erscheinen 1992 können im Internet nachgelesen werden.
Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Artikel können von der Redaktion sinngemäß gekürzt werden.
Alle Artikel, Informationen, Kurzmeldungen ohne Unterschrift der Autoren werden vom der Redakteurin Christine Kühn verfasst.
Bei Nachdruck ist die Quellenangabe erwünscht. Belegexemplare bitte zusenden.
Pressewart der Abteilung:
Bergsteigen/Wandern: M. Schupke,
Schwimmen/Wasserball: A. Ziese,
Kegeln: S. Friese und R. Wandel,
Radsport: D. Grunow,
Tennis: C. Müller
Bildgestaltung: Fotografin Monika Stern
Redakteurin: Christine Kühn
Herstellung und Gestaltung:
Christine Kühn, Norbert Eberst

Mitglieder- und Wahlversammlung am 26.03.2026

Am 26.03.2026 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Da wieder eine Legislaturperiode von 2 Jahren hinter uns lag, wurde es gleichzeitig eine Wahlversammlung.

Zur Wahl standen ein neuer Vorstand, die Kassenprüfenden und die Beschwerdekommision.

Auch dieses Mal begann die Versammlung wieder mit einem traurigen Anlass. Als erstes wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Leider haben wir im Jahreszeitraum 8 Sportfreunde verloren.

Danach erfolgte der weitere Ablauf entsprechend vorgelegter und beschlossener Tagesordnung.

Als Premiere verlas die 2. Vorsitzende Christine Kühr vor den anwesenden Mitgliedern den Rechenschaftsbericht des Vorstandes für die vergangene Legislaturperiode.



Hier wurde nicht nur über die Vorstandsarbeit berichtet, sondern auch die aktuellen Vereinszahlen vorgestellt, die Aktivitäten in der Organisation und der Teilnahme an diversen Sportveranstaltungen gewürdigt und die Situation in unseren Sportstätten erläutert.

Erstmals erfolgte eine Auswertung der Aktivitäten und finanziellen Situation des Vereinsheimes, dass im Februar 2025 für ein Jahr in den Probetrieb ging und auf Grund der stabilen Ergebnisse, nach Vorstandsbeschluss vom März 2026 weitergeführt wird.

Der Verein zählt zum Start 2026 1005 Mitglieder mit einem Eisenbahner- und -innenanteil von 59,02 %

Den bisherigen Vorstandsmitgliedern wurde gedankt und auch die Freude und großer Dank und Respekt darüber geäußert, dass sich fast alle Bisherigen wieder zur Wahl gestellt haben.

Es folgte der ausführliche Bericht unserer Kassenwartin A. Eberst, die dem Verein weiter eine gute finanzielle Situation bescheinigt.

Der Bericht der Kassenprüferin U. Zauft ergab keine Beanstandungen zu den vorgelegten Kassenunterlagen 2025.

Im Bericht der Beschwerdekommision durch F. Gorlt wurde über eine vorliegende Beschwerde berichtet.

Beschlüsse:

Haushaltsplan für das Jahr 2026 - einstimmig

Weiterführung der Instandhaltungsumlage für die Jahre 2026 und 2027- 4 Stimmenthaltungen

Satzungsänderung zum Kinderschutz - einstimmig

Satzungsänderung veränderte Kündigungsfrist – 2 Gegenstimmen - 1 Stimmenthaltung

Entlastung Vorstand - einstimmig

Insgesamt wurden 11 Sportfreundinnen und Sportfreunde mit Sachpreisen und Ehrennadeln des ESV ausgezeichnet.

Anwesend waren 99 stimmberechtigte Mitglieder = 12 %

Die weiteren Wahlen erfolgten offen mit Handzeichen.

- die Wahlkommission wurde einstimmig gewählt
- der 1.Vorsitzende H.-G. Dirks wurde einstimmig gewählt
- der weitere Vorstand wurde im Block einstimmig gewählt.
- die Kassenprüferinnen wurden einstimmig gewählt
- die Beschwerdekommision wurde mit einer Stimmenthaltung und 96 Ja Stimmen gewählt

Wir danken allen teilnehmenden Wahlberechtigten für das Vertrauen in den neu gewählten Vorstand.



Aus den Händen des 1. Vorsitzenden, Hanne Dirks und der 2. Vorsitzenden, Christine Kühr, erhielt die Kassenprüferin Uta Zauft (re.) aus der Tennisabteilung, die bronzene Ehrennadel des ESV Lok Schöneweide.



Torsten Salzmänn aus der Tennisabteilung erhielt die goldene Ehrennadel des ESV für seine 20 jährige Tätigkeit als Sportwart



Frank Gorlt, Mitglied der Beschwerdekommision, erhielt die silberne Ehrennadel des ESV

Weitere Auszeichnungen siehe Seite 5

9. Frauentagskegeln – ein voller Erfolg

Der Internationale Frauentag – ein Relikt aus DDR-Zeiten? Für uns Kegler ganz gewiss nicht. Natürlich wird er öffentlich noch immer anerkannt und auch irgendwie gefeiert, aber ein bisschen ist von der ehemaligen Wertschätzung dieses Feiertags und damit auch der Rolle der Frauen seit der Wende verloren gegangen. Berlin hat sich 2019 gegen diesen Trend entschieden und den 8. März zum Feiertag erklärt, Mecklenburg-Vorpommern folgte 2023. International gibt es 28 Länder, in denen der 8. März ein Feiertag ist, so zum Beispiel Angola, Kambodscha, Madagaskar und Vietnam.

Wir Kegler haben nun schon zum 9. Mal unsere Frauen mit einem Frauentagsturnier gewürdigt – waren damit Berlin sogar einen Schritt voraus. Gemütliches Beisammensein, gemeinsames Anstoßen auf die Frauen und viel Spaß beim Kegeln, ist unsere Art und Weise zu zeigen, wie sehr wir die Rolle der Frauen anerkennen.

Abweichend von den Vorjahren mussten wir in diesem Jahr unsere Feier auf den 7. März vorverlegen, da am 8. März Wettkämpfe auf der Kegelbahn angesetzt wurden – eine gewisse Ignoranz der Wettkampfveranstalter für die Bedeutung dieses Feiertages.

Natürlich ließen wir Kegler uns davon nicht beeindrucken und somit unsere Damen am 7. März hochleben. Und der Erfolg gab uns recht, 62 Gäste erschienen, 37 Damen und 25 Herren und fast alle nahmen am Spaßkegeln teil.

Den Auftakt bildete ein großes Kuchenbuffet, gesponsert von zahlreichen Teilnehmerinnen – herzlichen Dank dafür an alle Konditorinnen.

Ein besonderes Highlight war die Siegerehrung. Die ersten 15 Frauen und die drei Erstplatzierten Männer durften einen Preis wählen. Das Besondere, es gab nur Gesundes: Obst, Gemüse und Quark. Das alles vor dem Hintergrund, dass wir Wert auf das gesundheitsschonende Kegeln legen, damit alle Freunde des Kegelsports bis ins hohe Alter diese wunderbare Sportart ausüben können.

Das Foto mag dem Betrachter etwas komisch und unproportioniert erscheinen. Aber lieber Ecki, der Blumenstrauß für dich kann nicht groß genug sein. Du hast am 24. März deinen 88. Geburtstag gefeiert und uns einige Tage zuvor mitgeteilt, dass du deine ehrenamtliche Tätigkeit auf unserer Kegelbahn zum Ende der Saison beenden wirst. Eine jahrzehntelange Arbeit – und das ist wirklich nicht übertrieben – als Retter der Kegelbahn von Lok Schöne-weide. Ohne deinen unermüdlichen Einsatz wäre die Bahn nicht zu halten gewesen. Mit deinem Engagement, deinem Wissen und Können, deiner ständigen Bereitschaft auf Abruf hast du nicht nur die Spielbarkeit der Bahn möglich gemacht, sondern auch immer mal wieder im letzten Moment die Durchführung von Wettkämpfen gewährleistet. Sie ist eben schon ein altes Mädchen, unsere Bahn, mit Tücken und Lücken. Doch du hast es immer wieder geschafft sie betriebsbereit herzurichten. Auch während des Wettkampfes hat die Bahn schon gemeint, streiken zu müssen, während du gemütlich mit deiner Ulla beim Sonntagsfrühstück gesessen hast. Ein Anruf hat genügt, der Kaffee wurde kalt und deine liebe Frau musste das Frühstück allein beenden. Du hast es geschafft, dass in kurzer

**DANKE
DANKE
DANKE**



88. Geburtstag, Ecki Hennig



Peggy Hähnel, Elke Fomferra, Hannelore Clemens

Nun freuen wir uns schon auf das 10. Frauentagskegeln 2027, an einem Montag, wettkampffrei und Feiertag.

Bis dahin Allen eine gute Zeit, bleibt gesund und GUT HOLZ!

Sabine Frieese

Zeit der Wettkampf weiter gehen konnte – und das bei einem Spiel der 1. Bundesliga. Das hätte schief gehen können und uns als Strafe viel Geld gekostet. Zum Glück waren solche Spurts aber die absolute Ausnahme, denn du hast die Bahn mit viel Liebe und Hingabe gehegt und gepflegt.

Außerdem warst du an fast allen Wettkampftagen der vielen Saisons als Bahnwart vor Ort, eine Notwendigkeit im Wettkampfbetrieb. Alles Freizeit, die du uns gespendet hast.

Zusätzlich hast du deinen Nachfolger in den vergangenen zwei Jahren aufgebaut. Mit deiner Weitsicht machst du uns noch einmal bewusst, dass die alte Dame eben ein kleines maschinelles und elektronisches Kunstwerk ist. Zum Glück wirst du deinem Nachfolger weiterhin mit Rat und Tat bei Bedarf zur Seite stehen.

Lieber Ecki, liebe Ulla, wir wünschen euch Alles Gute und sagen noch einmal und ganz laut: DANKE DANKE DANKE.

Deine Kegelfreunde des ESV Lok Schöne-weide

Sabine Frieese

1. Schritt erfolgreich - Aranka auf Platz 1

Wie heißt es so schön: Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf.

In LOK Sport aktuell IV 2025 berichteten wir von unserer Deutschen Vizemeisterin im Drei Bahnen Kegeln Aranka Teetz. Die Zeit ist wie im Fluge vergangen und am 14. Februar diesen Jahres begann bereits der Neustart in Sachen Deutsche Meisterschaft. Kein einfacher Weg, denn erst über die Qualifikation zur Berliner Meisterschaft musste Aranka zeigen, dass sie nicht unverdient Zweit-

platzierte wurde. Sie hat diesen Schritt mit Bravour gemeistert und sich mit Abstand auf den ersten Platz der Meisterschaft des Berliner Sportkeglervereins e.V. gespielt. Herzlichen Glückwunsch liebe Aranka und viel Erfolg am 26. April in Wolfsburg bei der Berliner Meisterschaft. Es gibt dieses Jahr nur 2 Startplätze für die DM, wir drücken dir ganz fest die Daumen.

GUTHOLZ!

Sabine Frieese



Tischtennisturnier der Abteilung Tennis

Am 14. März um 10:00 Uhr fand das TT-Turnier in der Sporthalle der S-Bahn Berlin in Schöneeweide statt. 15 Spieler und Spielerinnen von der Tennis Abteilung hatten Spaß am TT spielen.

Männer und Frauen wurden in separate Gruppen gesetzt und dann ging es schon los. Die Spiele wurden von der TT Abteilung ausgewählt und jeder spielte gegen jeden. Es war ein riesiger Spaß und Ehrgeiz zu spüren. Es wurden 3 Gewinnsätze gespielt. Der 1. Platz bei den Herren ging an Juri Friedel, der 2. Platz an Alexander Stradt und der 3. Platz an Elton Hinz. Bei den Frauen belegte Johanna Bröckel den 1. Platz, den 2. Platz Gosia Baranska und den 3. Platz Constance Müller.

Zwischendurch spielten die Spieler und Spielerinnen noch miteinander Doppel und gaben sich tolle und spannende Matches.

Nach 3 Stunden Tischtennis hatten wir alle gemeinsam einen schönen Vormittag verbracht.

C. Müller



§ aus der Rechtsecke §

Umsatzsteuer auf Mitgliedsbeiträge

Schreiben vom BSB-TK vom 08.03.2026 – Vereinsberatung, Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Vorstandsmitglieder,

ein Urteil des Bundesfinanzhofs (BFH) vom 13.11.2025 (Az. V R 4/23), das allerdings erst Ende Februar veröffentlicht wurde, hat bei den Vereinen, die inzwischen davon erfahren haben, wie ein Blitz eingeschlagen und blankes Entsetzen ausgelöst.

Der Auslöser für dieses Urteil war eine Klage eines Sportvereins, der für Ausgaben im ideellen Bereich Vorsteuer geltend machen wollte.

Die Kernaussage des Urteils lautet: *Wenn Mitglieder für Ihren Mitgliedsbeitrag eine Gegenleistung vom Verein erhalten, handelt es sich beim Mitgliedsbeitrag (bzw. bei dem Teil davon, der für die Leistungen fällig wird), um eine umsatzsteuerpflichtige Leistung des Vereins.*

Damit orientiert sich der BFH an der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs und damit europäischem Recht, das aber schon länger besteht, bisher in Deutschland aber noch nicht umgesetzt wurde.

Wenn Mitglieder für Ihre Mitgliedsbeiträge eine Gegenleistung vom Verein bekommen, liegt umsatzsteuerlich ein Leistungsaustausch vor. Dann handelt es sich nicht um "eine nicht steuerbare Vereinsfinanzierung". Die bisherige Verwaltungspraxis, die Mitgliedsbeiträge pauschal als nicht steuerbar zu behandeln, ist nach Auffassung des BFH rechtswidrig.

Die Frage ist nun, was sind in einem Sportverein solche Gegenleistungen? Das kann die Bereitstellung und Nutzung von Sportanlagen sein, die Stellung von Trainern/Übungsleitern, die Schaffung von Trainingsmöglichkeiten usw. Dass diese Leistungen zur Erfüllung des Satzungszwecks erfolgen und ertragsteuerlich im gemeinnützigen Bereich liegen, verhindert die Umsatzsteuer dennoch nicht automatisch. Für die Erhebung der Umsatzsteuer zählt also der Leistungsaustausch.

Es gibt allerdings Ausnahmen:

Für bestimmte sportbezogene Leistungen kommt eine Steuerbefreiung in Betracht, insbesondere nach § 4 Nr. 22 Buchst. b UStG (sportliche Veranstaltungen, Teilnehmergebühren). Diese "sportlichen Veranstaltungen" (z.B. Sportkurse) verlangen aber eine organisatorische Maßnahme des Vereins, die aktiven Sportlern die Sportausübung ermöglicht (Training, Anleitung, Kursbetrieb, Spielbetrieb usw.). Eine reine Nutzungsüberlassung von Anlagen/Geräten fällt nicht darunter.

Wie geht es weiter?

Man kann davon ausgehen, dass dieses Urteil nicht sofort umgesetzt wird, denn das Verfahren wurde zur weiteren Sachaufklärung an das Finanzgericht zurückverwiesen. Damit bleibt abzuwarten, wie die Gerichte den Begriff "Paketleistungen" (einheitliche Leistung vs. mehrere Einzelleistungen) konkret einordnen. Auch ist abzuwarten, wie das Bundesministerium der Finanzen (BMF) reagiert. Dazu wird es dann garantiert ein entsprechendes BMF-Schreiben geben.

Unabhängig davon sollten alle Vereine bereits jetzt überprüfen, ob es Leistungen gibt und wenn ja welche, die der Umsatzsteuer unterliegen könnten oder ob die Mitgliedsbeiträge pauschal für ein "Gesamtpaket" an Vereins-Angeboten gezahlt werden.

Dieses Urteil bedeutet für alle Vereine definitiv mehr Arbeit. Der Schatzmeister muss ermitteln, für welche Anteile vom Mitgliedsbeitrag er Umsatzsteuer abführen muss und muss dann die entsprechenden Umsatzsteuervoranmeldungen machen. Das wiederum bringt aber auch einen Vorteil. Man kann dann für alle Ausgaben des ideellen Bereichs, die im Zusammenhang mit diesen Einnahmen stehen, die Vorsteuer geltend machen. Also z.B. für Mieten/Pachten, Energiekosten, Versicherungen, Honorare usw. Das kann in Einzelfällen sogar dazu führen, dass man mehr Umsatzsteuer zurückbekommt, als man gezahlt hat.

Ein weiteres Thema, das beachtet werden muss, ist die Frage der künftigen Finanzierung dieser zusätzlichen Kosten. Der gängigste Weg wird dann sicher eine Beitragserhöhung sein, die bei den Mitgliedern aber nicht gerade auf Gegenliebe, wenn nicht sogar auf Ablehnung stoßen wird.

Empfehlenswert ist es auch, die Beitragsstruktur zu überdenken. Wenn bisher z.B. sinngemäß in der Satzung stand: *"Der jährliche Mitgliedsbeitrag berechtigt zur Nutzung aller Vereinsangebote."*, könnte eine Trennung angebracht sein. Eine entsprechende Satzungspassage könnte lauten: *"Es wird ein Grundbeitrag für die Mitgliedschaft erhoben. Für die Nutzung der Sportanlagen und die Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb wird ein separates Nutzungsentgelt erhoben. Die Höhen werden in einer Beitragsordnung geregelt, die durch die Mitgliederversammlung beschlossen wird"*.

Unser Tipp:

Es sollte jetzt keine Hysterie ausbrechen. Wir warten erst einmal das offizielle BMF-Schreiben ab, das die Anwendung des Urteils für die gesamte Finanzverwaltung regelt. Möglicherweise – insbesondere wegen der bevorstehenden Landtagswahlen – wird sich die Verwaltungspraxis gar nicht wesentlich ändern.

Wir trauern um

Helmut Becker 1937 – 2026

Nach einer erfolgreichen Karriere als Judoka beim ASK Vorwärts Berlin- er wurde von 1958 bis 1961 u.a. dreimal DDR- Meister – begann Helmut Anfang der 60er Jahre seine Eisenbahnerlaufbahn beim RAW Schöneeweide. Als späterer Lehrmeister und Lehrobermeister war er der Begleiter vieler junger Menschen, die den Beruf des Eisenbahners erlernen.

Sport war weiterhin sein Lebenselixier. Er spielte aktiv Fußball bis zur Alte Herren- Mannschaft. Auch war er mit seinem Motorboot so manches Wochenende Gast der Abteilung Kanu. Seit 2001 schloss er sich den Seniorenkeglern der Abteilung Turnen an und blieb uns bis zuletzt als passives Mitglied treu, als seine Gesundheit den aktiven Sport nicht mehr zuließ.

Wir vermissen ihn.

Die Seniorenkegler von Lok Schöneeweide

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG

Folgende Vereinsmitglieder begingen und begehen runde Geburtstage. Wir wünschen ihnen Gesundheit sowie weiterhin viele Freude im und am ESV Lok Schöneeweide

Abteilung Gesundheitssport		
08.04.2026	Reinhard Schwalke	75 Jahre
Abteilung Gymnastik		
02.04.2026	Marion Dratwa	75 Jahre
05.04.2026	Hilde Fast	75 Jahre
05.05.2026	Werner Müller	85 Jahre
10.05.2026	Susanne Schönherr	80 Jahre
18.05.2026	Heidrun Hoffmann	90 Jahre
26.05.2026	Jutte Raue	75 Jahre
03.06.2026	Ingo Färber	55 Jahre
17.06.2026	Gisela Köhler	85 Jahre
28.06.2026	Renate Baumfelder	70 Jahre
30.06.2026	Helma Förster	90 Jahre
Abteilung Kegeln		
27.05.2026	Silke Plotz	60 Jahre
Abteilung Tischtennis		
15.05.2026	Sven Peter Danielsson	85 Jahre
Abteilung Schwimmen/Wasserball		
26.04.2026	Carsten Reiss	55 Jahre
08.06.2026	Reinhard Lehmann	75 Jahre
11.06.2026	Sigrid Detering	55 Jahre
Abteilung Turnen		
03.04.2026	Bärbel Jahn	70 Jahre
Abteilung Tennis		
07.04.2026	Tobias Klette	40 Jahre
30.04.2026	Heike Thierbacher	60 Jahre

Vorankündigung Tennisturnier

53. Lok-Turnier Berlin

21. August – 23. August 2026

Senioren, Seniorinnen Ü30 Einladungsturnier für aktive und ehemalige Mitglieder in „ESV- oder Lokomotive-Vereinen“ und Freunde.

Ausschreibung unter <https://www.tennis.de/spielen/spielbetrieb/turniersuche.html#detail/817962>

Bericht von der Regionalversammlung 2026 der Region Ost des VDES

Am 06. und 07. März 2026 fand die Regionalversammlung der Region Ost des Verbandes Deutscher Eisenbahner-Sportvereine (VDES) im Tierpark Hotel statt. Von unserem Verein nahmen Sportfreundin Kühn, Sportfreund Kühn und Sportfreund Dirks als Vertreter unseres Vereins sowie Sportfreund Hädrich als Fachberater Bowling teil.

In seinem Bericht, als Vorsitzender des Regionalvorstandes Ost, führte Sportfreund Jens Lehmann aus, dass die Region Ost derzeit 39 Vereine aus Brandenburg, 9 Vereine aus Mecklenburg-Vorpommern, 6 Vereine aus Sachsen-Anhalt und 5 Vereine aus Berlin umfasst. Der Mitgliederstand hat sich von 11952 Sportfreundinnen im Jahr 2023 auf 13407 im Jahr 2026 erhöht. Dabei sank aber der EB-Anteil von 27,3 auf 19,91 %.

Am 20.03.2025 wurde die Vereinbarung zur Weiterführung des Fördervertrages zwischen der DB AG und dem VDES unterschrieben. Der Fördervertrag gilt mit den bisherigen Prämissen weiter bis zum Jahr 2029. Damit kann die Arbeit auch auf internationalem Gebiet im Rahmen der USIC weitergeführt werden.

In diesem Zusammenhang appellierte er an die Vereine, sich stärker an den Wettbewerben, die von der DB AG ausgeschrieben und dementsprechend finanziert werden, zu beteiligen.

Er bedanke sich beim ESV Lok Schöneeweide u.a für die vorbildliche Durchführung einschließlich der gastronomischen Absicherung des internationalen Tennisturnieres im August 2025 auf unserer Anlage.

Weiterer Bestandteil seiner Ausführungen war die finanzielle Situation im Verband. Da es keine Beanstandungen gab, konnte der Vorstand durch die Versammlung entlastet werden.

Er informierte weiterhin darüber, dass der VDES am 07.03.2026 100 Jahre alt wurde. Aus diesem Grunde wird die Festschrift, die zum 75-jährigen Jubiläum herausgegeben wurde, überarbeitet. An dieser Festschrift war unser Sportfreund Eberhard Geske stark beteiligt. Am 04. bis 05. September 2026 findet bei Flügelrad Nürnberg die zentrale Jubiläumsfeier statt. Zur Teilnahme kann sich über die Vereine angemeldet werden.

H.-G. Dirks